

Zeitschrift des Linzer
Rudervereins **ISTER**
Ausgabe 03 2016

ISTER

Seiten



Der freundliche Ruderclub
im Herzen des Linzer
Donauparks

Die Seite des Präsidenten



Liebe Isterianer!

Das offizielle Ruderjahr ist zu Ende. Abgerudert sind wir bei Kaiserwetter im Oktober. Da der Biber auf Grund der Umbauarbeiten in Ottensheim bereits geschlossen hatte, haben wir die gemütliche Einkehr im Klubhaus gefeiert. Zahlreiche Wanderruderer und ein paar Mastersrennruderer ließen es sich nicht entgehen, mit Gleichgesinnten zu feiern.

Es war ein wunderbarer Tag, unserem Chefwirt Gerald ging das Essen aus, er hat alle Reste aus der Tiefkühltruhe zusammen gekratzt um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Entsprechend groß war auch der Durst, schließlich saßen wir bei 20 Grad in der Sonne und haben noch „nachgeschwitzt“. Ab jetzt gilt es, Ruderpartien individuell zu vereinbaren.

Unsere Rennmannschaft hat die Saison auch geschafft, mit sehr erfreulichen Ergebnissen am Ende. Bei den österreichischen Meisterschaften konnten endlich wieder Titel errungen werden. Jun MB 4- Thomas, Adrian, Oscar und Paul, sowie Jun WA 2- mit Katja und Martina. Erstmals in der Geschichte unseres Vereins ein Meistertitel in der Juniorinnenklasse am Riemen, beiden Sportlerinnen und unserem Trainer Daniel meinen Glückwunsch im Namen des Vereins. Bei der Landesmeisterschaft gelang die Revanche im Jun MB 4x mit einem Sieg vor den Wikingern. Besonders schön war es zu sehen, dass sich auch unser 2. Boot in einem vollen Feld hervorragend schlug und guter Vierter wurde.

Ein Teil der Senioren (Gerald, Gunther, Franz Jun, Robert und Heimo) hat sich in die USA getraut und am HOCR (head of Charles river) teilgenommen, einer Langstreckenregatta über knapp 4,8km in Boston. Verstärkt von 3 Wikingern (Charly, Gernot und Oliver) gelang ein

guter 9ter Platz von 20 Booten in dieser Klasse. Verglichen mit den Regatten hier in der Region ist das Leistungsniveau dort aber unfassbar hoch. Insgesamt war es ein tolles Erlebnis, auf das Dank unseres Captains Robert seit März regelmäßig hin trainiert wurde. Auch die Rose vom Wörthersee wurde nach mehreren Jahren Pause wieder von 3 Ruderern unseres Vereins bestritten (Gunther, Elke und Heimo). Hervorzuheben ist die Leistung von Elke, die nach 3 Monaten rudern die 16 km in hervorragenden 1:30 absolviert hat, jeder der schon mal im Einer gesessen ist nach 3 Monaten kann beurteilen, was das bedeutet.

Unser Organisator Christian rührt schon wieder fest die Werbetrömel für den „dirty thirty“ Bewerb, 30 Minuten am Ergometer volle Pulle, nichts für schwache Herzen und Lungen. Da wissen viele von uns wenigstens wofür sie im Winter trainieren gehen: um da gut auszusehen.

Insgesamt war es ein schönes Ruderjahr, leider getrübt von ein paar Todesfällen im Verein. Ich wünsche uns allen noch einen schönen Herbst mit gutem Wetter und glattem Wasser für ein paar genussvolle Ausfahrten in der Gemeinschaft mit Freunden.

Euer Präsident



ASAVE Security Service
A-4040 Linz, Aubergstrasse 44

HOTLINE: (0)732/ 91 81 51
www.asave.at



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT.

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:

Linzer Ruderverein Ister, Am Winterhafen 19, 4020 Linz

0732 77 48 88, www.ister.at, rudern@ister.at

Dem Vorstand gehören an:

Präsident: **Mag. Heimo Hinterer**

0660 731 38 63 Heimo.Hinterer@gmx.at

Vizepräsident & Schriftführer: **Dr. Alexander Weigl**

0664 386 45 02 alexander.weigl@akh.linz.at

Schriftführerstellvertreterin: **Dr. Karin Link**

0664 232 7335 karin.link@liwest.at

Schriftführerstellvertreter & IT: **Dr. Antonis Gitsas**

0681 102040 61 agitsas@gmail.com

Säckelwart: **Dr. Gunther Sames**

0664 433 65 01 gunther.sames@gmx.at

Säckelwartstellvertreterin: **Claudia Hois**

finanzen@ister.at

Fahrtwart: **Gerhard Rauscher**

0664 161 41 47 rauscher.gerhard@a1.net

gerhard.rauscher@ister.at

Rennrudewartin: **Teresa Mühlberger**

0664 366 5213 rennsport@ister.at

Jugendwartin: **Lisa Apollonio**

0660 483 0171 lisa.apollonio@liwest.at

Hauswart: **Schaller Gernot**

0664 76 76 071 gernot.schaller@liwest.at

Beiräte:

Gerald Stumptner Veranstaltungen extern 0664 10 33 888

Gerald Ebner Veranstaltungen intern 0699 11501027

Dr. Franz Haunschmidt Archiv und Recht 0664 1316393

Schramm Günther Fuhrpark 0676 840 949414

Redaktion/Anzeigen: Gerhard Rauscher

Gestaltung: Kurt Diesenreither, kd@jumbo.at

Fotos: Stekl Phil, Bauer Philumena, Schramm Christian, Bernd Rechberger, Lehner Günter, Rauscher Gerhard, Nigl Elke, Haas Daniel

Erscheinungstermine: März, August, November

Inhalt

Bericht des Präsidenten 2

Bericht des Fahrtwarts 4

Jugend und Rennsport 8

Der Traum vom eigenen Ruderboot 11

Ergo Challenge 12

Termine 12

Geburtstage Wir gratulieren

Henk van der Bie	25.12.2016	85 Jahre
Resch Johanna	02.12.2016	65 Jahre
Donaubauer Otto	16.01.2017	96 Jahre
Kaczirek Hedda	02.01.2017	95 Jahre
Öllinger Charlotte	06.04.2017	87 Jahre
Diernhofer Inge	25.03.2017	81 Jahre
Weixlbaumer Horst	24.03.2017	80 Jahre
Schneeberger Michael	06.02.2017	75 Jahre
Ebner Helmtraud	24.04.2017	75 Jahre
Kaltenegger Johannes	21.01.2017	70 Jahre
Wurzer Wolfgang	08.02.2017	70 Jahre
Höllwirth Brigitte	30.04.2017	70 Jahre
Stifter Harald	12.03.2017	60 Jahre
Wurzinger Erika	28.04.2017	60 Jahre
Papinski Bernd	19.01.2017	55 Jahre
Rechberger Erwin	18.02.2017	55 Jahre
Straka Regina	20.02.2017	55 Jahre
Stumptner Petra	10.03.2017	55 Jahre
Weigl Alexander	21.02.2017	50 Jahre
Hübner Robert	03.04.2017	50 Jahre



Entspannung beim Blauen Band

2. Saisonhälfte 2016

Ja, es hat noch geklappt mit einem herrlichen warmen und schönen Spätsommer. Wir konnten die versäumten Kilometer zwar nicht aufholen, haben aber trotzdem Vollgas gegeben. Die etwas Erfahreneren haben wieder ihre **75 Jahre Ausfahrt** nach Ottensheim gemacht, wo auch andere Vereinsmitglieder zum Gratulieren an den Tisch kamen.

Günther und Heferl luden wieder zum **Weißwurstessen** ein. Diese Achterausfahrten haben bereits Tradition. Da ja leider auf der Regattastrecke größere Umbauarbeiten stattfinden werden, wurde bei einer Extrafahrt auch der von Heferl auf dem Münchner Viktualienmarkt gekaufte und dem Ister gespendete und vom Biber Wirt aus dem Hochwasser 2013 gerettete Weißwursttopf ins Bootshaus „heimgeholt“.

Was besonders gefällt sind die **Familienausfahrten** wie z.B. die Fam. Lehner/Rechberger. Drei Generationen in einem Boot sind schon eine Seltenheit. Das **Fortgeschrittenenrudern** am Dienstag wird von Jahr zu Jahr beliebter und 30 Ruderer an einem Abend waren keine Seltenheit. Und bei den warmen End Sommertagen war das anschließende Beisammensitzen besonders gemütlich, wie auch die **Donnerstagclubabende** sehr gut besucht waren. Unsere **Masters** füllen die Tische nach dem Training, teilweise samt ganzer Familie und gekocht wird-- einfach ein Traum (siehe Tiramisu von Maurice). Ja, die sogenannten Jungen (zwischen 40 und 50) bringen auch ganz neue Speisen auf den Tisch.

Bei diesen Ausfahrten ist uns die Präsenz der **Eisenbahnbrücke** abgegangen. Die Pfeiler alleine sind fast nicht sichtbar und manchmal wird es ganz knapp mit dem Vorbeirudern – und schnell sind sie ja auch, die Masters.

Ein Erlebnis war der **Klangwolkenachter** der Universitäten Linz und Wien. Unsere in der deutschen Bundesliga gestählten Mädels haben das Rennen ganz klar für sich entschieden. Gleich nach Schulbeginn nutzte die HS Hellmonsödt den Wandertag mit einer **Schnupperrudereinheit**. Unsere ehemalige erfolgreiche Rennruderin Nicole ging mit ihren Schülern (Buben und Mädchen) von Hellmonsödt ins Bootshaus und nach einer kleinen Stärkung haben sich dann im Boot alle recht praktisch angestellt.

Als **Herbstwanderfahrt** war heuer eine „Schärdinger“ ausgeschrieben. Leider waren Samstag und Sonntag die einzigen schlechten Tag im Spätsommer. Aber es wurde schnell reagiert. Die Zugfahrer am Bahnhof gestoppt. Um 16:00 Uhr treffen beim Club. Fahrt mit Booten am Hänger nach Wesenufer. Dort, ein gemütlicher Abend beim Schiffmeister im schön umgebauten Lokal (siehe Bericht von Daniel auf der Homepage). Am Sonntag in der Früh starteten dann 14 Ruderer bei leichtem Nieseln nach Linz. Zum Glück wurde in Aschach geschleust und eine gerade noch schöne Wanderfahrt mit 62 km beendet.

Das **Abrudern** fand heuer vom Ister zum Ister statt, was sehr gut ankam. Jeder ruderte so weit er wollte oder konnte. Haider Ilse wollte, konnte jedoch mit einem mordsloch im Einer nicht weiter als bis kurz vor dem Wiking. Hauptsache ihr ist nichts passiert. Und ein 5er ist dann in die Traun gerudert und hat die Querriegel hinauf und hinunter passiert. Eine **Erstbefahrung** in näherer Umgebung.



Blaues Band vom Wörthersee



Dienstagsausfahrt



Klangwolkenachter



Günther und Heferl luden wieder zum Weißwurstessen ein



Dienstag-Ausfahrt



Schnupperrudern



75 Jahre Ausfahrt



Roseninselachter



Familienausfahrt Lehner/Rechberger

Das Wichtigste- es waren fast alle beim gemütlichen Essen im Klub wieder da. Vor dem Essen wurden noch die Planen von der Terrasse entfernt. Daraufhin traf uns die Sonne mit voller Wucht und man konnte oben ohne bei Tisch sitzen. Die Ebners hatten eine Kaspressknödelsuppe und diverse Knödelvarianten vorbereitet und Süßes gab es von Birgit und Inge. Auch so kann man Abrudern.

Unserer Ines gratulieren wir zur Magistra.

Schramm Christian hat den alten LA „**ausgeboant**“ und aus dem hässliche Entlein einen stolzen roten Schwan gemacht. Hoffentlich verlieben sich dann nächstes Jahr nicht die echten weiblichen Schwäne in das Boot, damit die Herren Schwäne nicht wieder Tieffliegerangriffe starten.

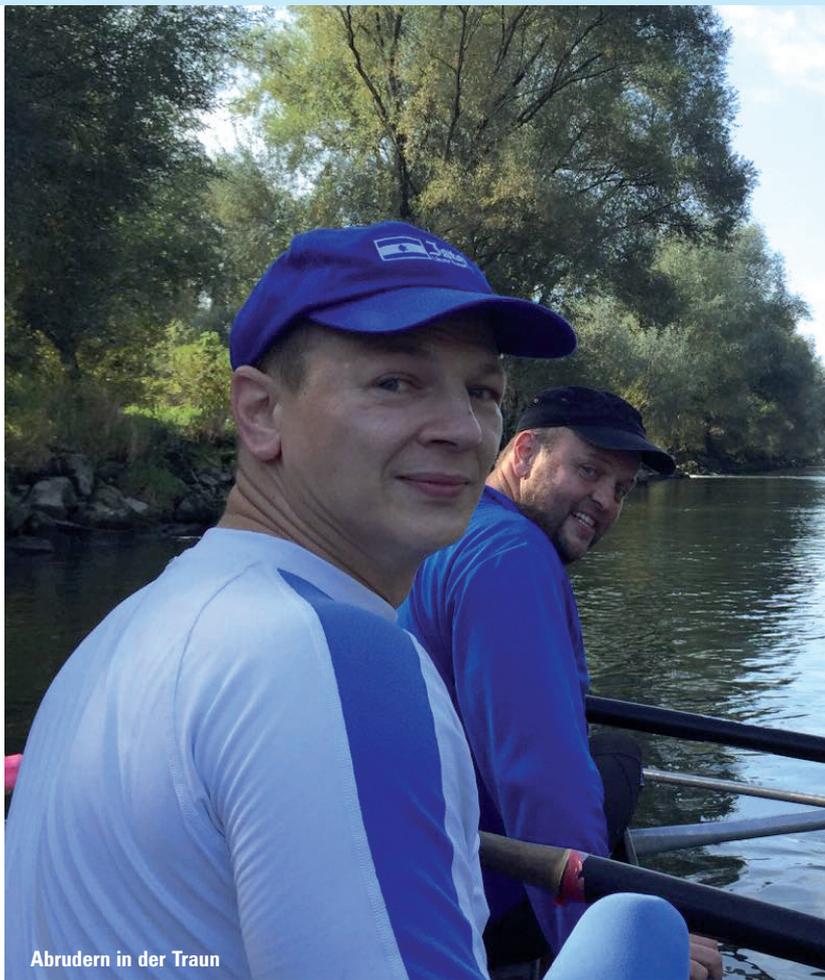
Und da wäre noch die „**Rose vom Wörthersee**“. Unser Präsi hat in seiner Altersklasse den 2. Platz im Skiff errungen. Und Elke hat in ihrem ersten Ruderjahr und in Begleitung von Gunther die Rose in 1 ½ Stunden geschafft. Ein dickes Lob an alle. Die Saison mit Yoga, Sauna, Kraft und Ausdauertraining hat auch schon begonnen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und einen anschließenden Besuch am Donnerstagclubabend.

Ja und da wäre noch unsere **Homepage** und sonstige IT Aktionen. Schaut öfters auf unsere Homepage. Ihr findet da immer die neuesten Nachrichten und Bilder. Dazu ein ganz dickes Dankeschön an Daniel Haas, Bernd Rechberger, Antonis Gitsas und Christian Schramm. Unsere Homepage ist so gut, dass sogar Rudervereine aus den Niederlanden darauf aufmerksam wurden und uns gratulierten.

Und wenn jemand eine neue Wohnadresse, Telefonnummer oder e-mailadresse hat: bitte uns mitteilen (e-mail Adressen im Impressum).

Ein ausführlicher Bericht über das „**Head of Charles**“ in Boston erscheint in der nächsten Nummer. Unsere Masters haben sich toll geschlagen.

Rauscher Gerhard



Abrudern in der Traun





Mannschaft Wikinger Horn



Theinschnack 8er



Schärddinger



Schärddinger

Jungfernfahrt des neuen Los Angeles

Jugend und Rennsport

Detaillierte Informationen und Bilder zu den Bewerben können zeitnah zu den Ereignissen online unter www.ister.at abgerufen werden. Nachdem es im Rennsport ja keine richtige Sommerpause gibt, startete die Herbstsaison mit einem Tripple am Samstag dem 27. August 2016.

3. Trainingsregatta in Ottensheim, 27.08.2016

Vormittags gingen alle interessierten Athleten in verschiedenen Bootsklassen an den Start. Dabei schlug sich unser Nachwuchsteam ausgezeichnet. Die Regatta wird auf 1000 Meter gefahren und oft werden verschiedene Klassen zusammengelegt. Siege konnten dabei erringen:

Junioren A 1x:	Gabriel Stekl
Schülerinnen 1x:	Pia Seyringer
Junioren B 2x:	Paul Seyringer, Adrian Reininger
Juniorinnen A 1x:	Martina Gumpesberger
Junioren B 4x:	Paul Seyringer, Adrian Reininger, Oscar und Lorcan Lindner
Junioren 8+:	Paul Seyringer, Adrian Reininger, Wiking Renngemeinschaft

Dazu kamen noch zweite und dritte Plätze durch das gesamte Team.

4. Lauf zur Ruderbundesliga in Leipzig, 27.08.2016

Nachmittags nahmen die Frauen den Kampf in der Ruderbundesliga auf. Im Achter dabei Teresa Mühlberger, Philumena Bauer, Birgit Pühringer und Nikole Krabb. Nach einem sehr guten Zeitlauf wurden die Läufe zum Achterfinale, Halbfinal und das Finale gewonnen und dadurch der vorerst 7. Gesamtrang in der Damenliga eingenommen.

Achtersprint ums Wikinger Horn, 27.08.2016

Ebenfalls an diesem Nachmittag gingen die Achter in Ottensheim aufs Wasser. Im Kampf um das Wikinger Horn hatten gleich drei Mannschaften mit ISTER Beteiligung gemeldet. Der Juniorenachter mit **Paul Seyringer, Adrian Reininger, Gabriel Stekl, Niklas Krabb, Oscar und Lorcan Lindner, Jan Adey, Jonas Kager mit Stm.**

Brian Lindner musste sich nach einem starken Kampf im Vorlauf und Zwischenlauf knapp mit Platz 2 begnügen. Im OÖ Verbandsachter – Mastersboot **Heimo Hinterer, Gunther Sames, Robert Grieshofer, Gerald Ebner, Volker Kuttelwascher, Antonis Gitsas, Walter Angermayr, Christian Affenzeller und Stm. Roland Graspon.**

Auch sie mussten sich nach Vor und Zwischenlauf im Finale mit dem 2. Platz begnügen. Im Juniorinnen Achter **Martina Gumpesberger und Christina Ackerlauer** in Renngemeinschaft mit Rosa Hultsch, Lili Pfahn, Marika Rodinger, Marlene Lechner, Jasmin Brachinger, Eva Pernkopf und St. Stfr. Sophie Danning von Wiking Linz. Sie waren eine Klasse für sich und entschieden vom Vorlauf bis zum Finale jedes Rennen für sich.

55. Internationale Ruderregatta Villach, 02. – 03.09.2016

Der Junioren B Doppelvierer mit Paul Seyringer, Adrian Reininger, Oscar und Lorcan Lindner in einem 11 Boote Feld konnte mit dem dritten Vorlaufplatz und Aufstieg ins Finale A aufzeigen. Leider schwächte am Finaltag eine Magen-Darmverstimmung Lorcan. Trotzdem konnte der gute aber undankbare 4. Platz errudert werden. Für den folgenden Doppelzweier musste Lorcan dann doch abmelden. In souveräner Form zeigte sich der Junioren B Achter mit Paul

Seyringer und Adrian Reininger in Renngemeinschaft mit Wiking Linz. Dominierten sie bereits in der Frühjahrssaison das österreichische Feld, konnten sie beim ersten internationalen Auftreten sowohl den Vorlauf als auch das Finale mit sicherem Vorsprung im Feld von 8 Booten gewinnen. Ein Feld von 23 Junioren A Einer suchte seinen Sieger und hier mischte Gabriel Stekl ganz vorne mit. Mit seinem Sieg im Vorlauf und Vorlaufbestzeit konnte man für das Finale hoffen. Und Gabriel bewies, dass er zu den schnellsten gehört. Nur von einem WM Starter auf Platz 2 im Finale A verwiesen, kann dies als herausragende Leistung bezeichnet werden.

Blaues Band vom Wörthersee, 10.09.2016

Ebenfalls zwei Veranstaltungen an diesem Samstag. Erstmals konnten wir mit zwei Doppelachter beim Langstreckenrennen über 16 Kilometer am Wörthersee an den Start gehen. Das Team „**VIRIBUS UNITIS matemaker**“ mit den erprobten Masters als auch ein mixed Team „**Linzer Ruderverein ISTER 1876**“ mit einer Mischung aus Wander- und ehemaligen Leistungsruderern. Während das VU Team um den Sieg kämpfte und mit einem gebrochenen Stemmbrett den Tagessieg um nur 6 Sekunden verpasste, konnte sich das neu formierte Team mit dem tollen 12. Platz im Mittelfeld platzieren.

The Austrian Boat Race auf der Donau Linz, 10.09.2016

Anlässlich der 50 Jahrfeier der Kepler Universität Linz wurde in Anlehnung an das Rennen auf der Themse ein Achterrennen der Universitäten Linz und Wien auf der Donau in Linz veranstaltet. Gleichsam gingen ein Herrenachter und ein Damenachter in dieses Rennen. Der Linzer Damenachter wurde von dem bereits erprobten Bundesligaachter gestellt und dabei mit großen Vorsprung gewonnen. Für uns waren Teresa Mühlberger und Philumena Bauer in diesem Siegerboot vertreten.

Österreichische Staatsmeisterschaften in Ottensheim, 16. – 18.09.2016

Das Wetter war an diesem Wochenende nicht besonders einladend. Kälte und Regen hatten eingesetzt und die Zuschauermassen auf ein Minimum reduziert. Jedoch war dies nach vielen Jahren wieder ein mitreißendes und erfolgreiches Meisterschaftswochenende.

Martina Gumpesberger und Katja Brabec beendeten mit einem Sieg im Juniorinnen A 2- die langjährige Abwesenheit in den Siegerlisten der Österreichischen Meisterschaften. Es war dies nach 2009 wieder der erste Sieg einer Mädchenmannschaft, zudem der erste Sieg in einem Riemenboot.

Paul Seyringer, Adrian Reininger, Thomas Fromherz und Oscar Lindner setzten sich im Junioren B 4- gegen die Konkurrenz durch und erreichten nach 2001 wieder einen Österreichischen Meistertitel bei den Junioren und überdies den ersten Junioren B Titel seit Einführung dieser Klasse 1990.

Aber auch die anderen Platzierungen konnten sich sehen lassen, zumal alle Kleinboote am selben Tag über Vorläufe in ihre Finale aufsteigen mussten.

Schülerinnen 1x:	Pia Seyringer - Siegerin Finale B
Juniorinnen B 2x:	Katja Brabec und Christina Ackerlauer – 3. Platz Finale A
Juniorinnen B 1x:	Katja Brabec – 3. Platz Finale A
Juniorinnen B 1x:	Christian Ackerlauer – 5. Platz Finale A



Blaues Band vom Würthersee



Österreichische Staatsmeister Martina Gumpesberger und Katja Brahec



Staatsmeister Junioren B 4-: Paul Seyringer, Adrian Reiningner, Thomas Fromherz und Oscar Lindner



Blaues Band vom Würthersee



Mädchen B6/An der deutschen Bundesliga

Junioren B 4x: **Paul Seyringer, Adrian Reiningger, Oscar und Lorcan Lindner** – 2. Platz Finale A
Juniorinnen A 1x: **Martina Gumpesberger** – Siegerin Finale B

Letzter Lauf zur Ruderbundesliga in Berlin, 17.09.2016

Beim der letzten Veranstaltung der Ruderbundesliga in Deutschland konnte sich das RGM Team von WIKING Linz und ISTER Linz noch einmal richtig in Szene setzen. Für uns dabei waren Birgit Pühringer, Philumena Bauer und Teresa Mühlberger. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen in den K.O. Rennen beendeten sie die Meisterschaft auf dem 7. Platz in der Bundesliga der Frauen.

Rowing Champions League in Berlin, 18.09.2016

Eine Wild Card ermöglichte erstmals einem Österreichischen Team die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Hier fahren die besten Achter Europas in einem K.O. System um die ersehnten Finalplätze. Die JKU Renggemeinschaft WIKING Linz/ISTER Linz setzte sich dabei ausgezeichnet durch. Mit einem Sieg im Finale um den 3. Platz konnte so bei der ersten Teilnahme gleich ein Podestplatz erreicht werden.

Roseninselachter am Starnbergersee, 24.09.2016

Wiederum eine Doppelveranstaltung an diesem Samstag brachte gute Stimmung auf. Der VIRIBUS UNITIS matemaker Doppelachter lies dabei die Konkurrenz alt aussehen. Das Masters D Team erreichte dabei die drittschnellste Tageszeit, hinter zwei Booten der Rennklasse. Dadurch wurde erreicht:

- 1. Platz für den schnellsten Vereinsachter
- 1. Platz für den schnellsten Masters D Achter
- 1. Platz für das schnellste Masters Boot (ab 27 Jahre)

Oberösterreichische Landesmeisterschaften Ottensheim, 24.09.2016

Ebenso erfolgreich an diesem Samstag war das junge Rennteam bei den Landesmeisterschaften. Leider war Katja Brabec erkrankt und Gabriel Stekl bei einer Auslandsreise der Schule. Das Rennpensum für einige Teammitglieder war enorm, denn alle Kleinboote mussten sich über Vorläufe qualifizieren. Paul Seyringer und Adrian Reiningger gingen für mit ihren Teams mehr als 5 Mal an den Start. Das Ergebnis konnte sich auch sehen lassen.

Dritter Platz:

Junioren A 8+ : **Paul Seyringer, Adrian Reiningger, Oscar Lindner, Lorcan Lindner, Thomas Fromherz, Niklas Krabb, Jonas Kager und Jan Adey, Steuermann Brian Lindner**

Juniorinnen A 1x **Martina Gumpesberger**

Zweiter Platz:

Junioren B 1x: **Paul Seyringer**
Frauen 1x: **Birgit Pühringer**

Landesmeister:

Junioren B 2x: **Paul Seyringer und Adrian Reiningger**

Junioren B 4x: **Paul Seyringer, Adrian Reiningger, Oscar und Lorcan Lindner**

Trotz der späten Jahreszeit ist die Rennsaison noch nicht beendet. Ende Oktober findet noch der Jugend Sechsländer Vergleichskampf in Kroatien und im November der Ruderer Gislauflauf statt. Alles dazu aber in der nächsten Ausgabe.

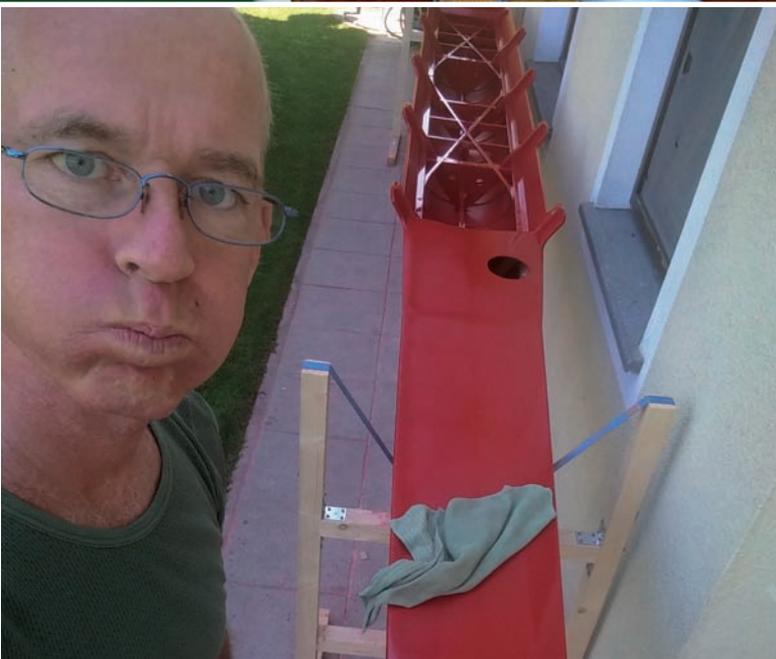
Christian Schramm



ÖÖ Landesmeister: Paul Seyringer, Adrian Reiningger, Oscar und Lorcan Lindner



Ein Stück alter LA



Der Traum vom eigenen Ruderboot (Projekt 3R-S)

Den kompletten Bericht und viele Fotos zu diesem Projekt findet ihr auf unserer Homepage!

Im März 2016 stellte ich den Antrag auf Kauf des Zweiers „Los Angeles“ und nach Zustimmung des Vorstandes wurde ich stolzer Besitzer des Rennzweiers Baujahr 1985. Mir war klar, dass er nicht mehr taufrisch war, aber handwerklich sollte doch alles zu lösen sein. Nach dem Transport zu meinem Wohnort und Lagerung „hintern“ Haus wurde eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Diese fiel leider ernüchternd aus. Aufgrund des Grades der Beschädigungen ich zu dem Entschluss einer Komplettlösung – ein Concept Boat – Projekt 3R-S.

Am 9. Mai 2016 startete ich mit den Arbeiten und diese zogen sich durch bis zum 27. September 2016. Mit Epoxiharz von West System und gute Tipps zu den Arbeiten von Max Schellenbacher kam ich gut voran.

Ein neues Washboard, zusätzliche Spannten, Luftkasten mit Sperrholz gedeckt, neue Sitze und Schienen, alle Schrauben getauscht und eine neue Farbe am ganzen Boot. Auf der Suche nach einem geeigneten Lack wurde ich in Deutschland bei der Firma Epiform fündig.

Am 8. September 2016 war es dann soweit. Das Boot auf den Galgen drehbar montiert inmitten unserer Wiese. Mein Schwager Manfred mit professionellem Kompressor und Spritzequipment war zur Stelle und nachdem die Sonne nicht mehr direkt das Boot traf, ging es los.

In drei Arbeitsgängen wurde der zwei Komponenten Bootsack in RAL 3002 (Kaminrot) aufgetragen. Während der Spritzens immer wieder Boot hochkippen und herunterlassen, damit ein gleichmäßiges Ergebnis erzielt werden kann. Manfred lackierte auch die Kleinteile in RAL 9005 (Schwarz glänzend) damit sich diese vom Rot des Rumpfes abheben konnten.

Nach fünf Tagen Trocknungszeit des Lackes schliiff ich einmal mehr mit 2000er Wasserpapier und polierte dann mit Schleifpasta. Das Ergebnis, ich konnte mich im neuen Verdeck spiegeln.

Jetzt ging es darum das Boot wieder für den Ruderbetrieb zusammen zu bauen. Die Aluminium Ausleger brachte ich mit einem Schleiffließ zu einem annehmbaren Aussehen. Die Stemmbretter neu gebohrt und die Schuhe auf die Montageplatten mittels Schablone verbohrt. Die Sitzplatzabdeckung wurde mittels Silikonkleber und den Rollschienen mit den Verstrebungen verbunden und die Sitze eingesetzt. Aus Nirosta Blech hatte ich mir Abdeckungen für die stark ramponierten Kipfen fertigen lassen, damit das Holz dort nun geschont werden kann.

Am 27.09.2016, nach viereinhalb Monaten war es nun soweit, mein Bruder Günter und ich richteten zur „Jungfernfahrt“. Mein Concept Boat sollte schwimmen und hoffentlich gut ruderbar sein.

Das Projekt 3R-S (Repair – Refurbish – Revive by SCHRAMM) war nun abgeschlossen.

Der Traum vom eigenen Boot hatte sich erfüllt.

Ergo Challenge

Hallo liebe Mitglieder!

Die erste Runde der Challenge ist geschlagen!
Infos unter <http://www.ister.at/ister1/?p=13052>

Ergebnisse und PDF Files unter
http://runder-challenge.ister.at/?page_id=175

Die Runde ging für den ISTER eher schleppend los. Die Wiener Vereine wollen sich in der Vereinswertung an Lia Wien messen und haben schon jetzt das Doppelte an Vereinsmitgliedern auf die Ergos gebracht.

Ich ersuche die Trainer ihre Athleten geschlossen zur Teilnahme zu motivieren. Andere Vereine haben diesmal vorgezeigt, dass vom Schüler bis zum Masters E (70-80 Jahre) jeder mitmachen kann. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme in der nächsten Runde 24. – 28.11.2016.

Ich würde mich auch über Fotos freuen, die während der Challenge entstanden sind!

Mit rudersportlichen Grüßen
Christian Schramm
Admin Ergo Challenge

Termine

1. Dezember

Fest der runden und halbrunden Geburtstage

15. Dezember

Weihnachtsclubabend

25. Februar

Piratenball

**Siegesfeier,
Vollversammlung,
Bilderabend
lt. E-Mail**